

GSW Luzern
Postfach 7353, 6000 Luzern 7

Luzern, 21. Mai 2019

„Im Zentrum stehen die Mieter“

**In der Stadt Luzern gibt es viele Wohnungssuchende, die einen erschwer-
ten Zugang zum Wohnungsmarkt haben. Dazu gehören Familien, Alleiner-
ziehende mit und ohne Arbeit und/oder Migrationshintergrund und Pensio-
nierte. Einschränkend auf ihre Wohnkompetenz wirken die sehr knappen
finanzielle Mittel und Betreuungseinträge.**

„Die Gründe für die Zugangsprobleme zum Wohnungsmarkt sind mannigfach. Auch ist die Unterscheidung von Menschen mit voller und solcher mit eingeschränkter Wohnkompetenz keine Schwarz-Weiss-Darstellung, sondern ein fließender Übergang. Dieser stellt hohe Anforderungen an unsere Mitarbeitenden. Es ist wichtig, dass wir bei der Vermietung unserer Wohnungen stets sorgfältig abklären, ob unser Angebot optimal auf die Bedürfnisse unserer Mietinteressenten abgestimmt ist. Dies erfordert von unseren Mitarbeitenden viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl“, erläutert der Stiftungsratspräsident der GSW Luzern, Bernhard Kobler die Vermietungsstrategie.

Die GSW Luzern stellt seit 1984 preisgünstigen Wohnraum in der Stadt Luzern zur Verfügung. Derzeit verwaltet die Stiftung zwanzig Liegenschaften mit mehr als 360 Wohnungen sowie Geschäftsräumlichkeiten und Parkplätze. Bei der Vermietung werden mehrheitlich Personengruppen, deren Wohnkompetenz aus den verschiedensten Gründen leicht bis erheblich eingeschränkt ist, berücksichtigt. Die Grenzen sind allerdings fließend, denn die Lebensumstände der Mieterinnen und Mieter verändern sich im Laufe der Jahre. Bei der Besetzung der Wohnungen wird darauf geachtet, dass die Liegenschaft möglichst von unterschiedlichen Gruppen genutzt wird.

Günstige Immobilien gesucht

Günstiger Wohnraum wird in der Stadt Luzern zunehmend knapper. Darunter leiden Menschen mit eingeschränktem Budget und Menschen mit eingeschränkter Wohnkompetenz. Gleichzeitig verändern sich die langfristigen Bedürfnisse der Mieterschaft. Für ältere Alleinstehende ist eine

Zweizimmerwohnung wichtig. Diese verfügt idealerweise über einen Lift. Solche und weitere Überlegungen flossen bei der GSW Luzern im vergangenen Jahr in die Projektierung für bevorstehende umfassende Sanierungen ein. „Die notwendigen Eigenmittel und die erforderlichen Einlagen in den Erneuerungsfonds für die Sanierungen erwirtschaftete die Stiftung auch 2018 aus den Mietzinseinnahmen“ stellt der Geschäftsführer der GSW Luzern, Rolf Fischer fest. Der soeben erschienene Jahresbericht 2018 portraitiert verschiedene Mieter und gibt Auskunft über die Arbeit der Gemeinnützigen Stiftung für preisgünstigen Wohnraum Luzern. Er ist auf der Webseite www.gsw-luzern.ch abrufbar.



<Bildlegende>

Die GSW Luzern stellt im Treffpunkt Stutzegg an der Baselstrasse 75 in Luzern verschiedene Begegnungsräume zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Rund siebzig Personen, mehrheitlich Alleinstehende, die in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben, nutzen diesen Ort regelmässig, an dem sie Gemeinschaft erfahren.

[Das Bild kann hier herunter geladen werden](#) –

Quellenangabe: GSW Luzern, Fotografin Sibylle Kathriner

* * *

Für Rückfragen von Medienschaffenden steht Bernhard Kobler, Stiftungsratspräsident der GSW Luzern **am Mittwoch, 22. Mai 2019 ab 15 Uhr gerne zur Verfügung.**
Tel. 079 151 60 76, E-Mail b.kobler@bluewin.ch